

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
											1

Schreibkompetenz 4

Die Schreibkompetenz „besondere Silbengelenke“ stammt aus Alpha-Level 2 des DVV-Rahmencurriculums Schreiben. Für diese Schreibkompetenz stehen zur Verfügung:

- I. Aufgabenblätter zur Erarbeitung (E1, E2)
- II. Aufgabenblätter zur Übung (Ü1, Ü2)
- III. kein Wörter- und Methodenpool zur Erweiterung der Übungsphase

I. AUFGABENBLATT (E1) zur Erarbeitung

1. HINWEISE (K4/E1)

Zunächst geht es hier um die *ck*-Schreibung. Dabei handelt es sich um eine Konvention der deutschen Sprache, denn eigentlich müsste <kk> geschrieben werden. Wir schreiben stattdessen seit dem 17. Jahrhundert aber <ck>. Das wird als Regel auf dem Aufgabenblatt gesondert hervorgehoben.

Wie bei anderen Doppelkonsonanten auch, ist das Silbenzerlegen die erste Aufgabe. Deshalb werden die Silbengrenzen in diesem Fall wieder deutlich markiert. In der rechten Spalte steht dann die korrekte Schreibung der Wörter mit <ck>. Zur Verdeutlichung wird die jeweilige Stelle farbig markiert. Wenn man es je nach Gruppe für notwendig hält, kann auch in der rechten Spalte die Silbengrenze noch einmal markiert werden – dann zwischen dem *c* und dem *k*: *c | k*.

In Aufgabe 2 wird die Schreibung von <tz> und <pf> thematisiert. <tz> wird immer geschrieben, wenn die Silben ...*t* | *ts*... ergeben, z. B. bei *Katze*: *kat* | *tse*. Dabei wird der Laut [ts] im Deutschen regelhaft mit <z> wiedergegeben. /ts/ ist eine Affrikata (ein angeriebener Laut, was bedeutet, dass das /t/ durch den Reibelaut /s/ angerieben wird und beide Laute eine Einheit ergeben).

Nicht anders ist dies bei /pf/ (nur wird hier das /p/ durch den Reibelaut /f/ angerieben); die Silbengliederung ergibt ...*p* | *pf*..., z. B. in *Köpfe*: *köp* | *pfe*, geschrieben wird aber nur ein <p>. Grundsätzlich gilt im Deutschen, dass eine Verdoppelung von Konsonantenbuchstaben unterbleibt, wenn ein Laut schon durch zwei oder mehr Buchstaben wiedergegeben wird. Dies ist bei <ch> und <sch> der Fall und auch bei <pf>.

Hinweise für Lehrkräfte zur Schreibkompetenz K4: besondere Silbengelenke

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
											1

2. LÖSUNG (K4/E1)

Geschrieben wie gesprochen?

- Links sehen Sie Wörter mit *ck*, in Silben zerlegt.
 - Schreiben Sie die Wörter rechts richtig in die Spalte.
 - Markieren Sie *ck*.

gesprochen

kk

bak | ken
 dek | ken
 Bäk | ker
 Wek | ker
 Dach | dek | ker
 an | pak | ken
 Rük | ken
 drük | ken

geschrieben

ck

ba**cken**
 de**cken**
 Bä**cker**
 We**cker**
 Dachde**cker**
 anpa**cken**
 Rü**cken**
 drü**cken**

Regel: Ergeben die Silben **k | k**, so schreibt man *ck*.

- Auch Wörter mit *tz* und *pf* können Sie in Silben zerlegen:
 Man spricht *set | zen* und schreibt, wie man spricht: *setzen*.
 Man spricht *zap | pfen* und schreibt aber nur *zapfen*.
 - Schreiben Sie das Wort richtig in die rechte Spalte.
 - Markieren Sie *tz* und *pf* im Wort.

gesprochen

t | z

Plät | tze
 Hit | tze
 schmut | tzig
 erset | tzen

geschrieben

tz

Plät**ze**
 Hit**ze**
 schmut**zig**
 erset**zen**

Regel: Ergeben die Silben **t | z**, so schreibt man, wie man spricht: *tz*.

gesprochen

p | pf

Köp | pfe
 tap | pfer

geschrieben

pf

Köp**fe**
 ta**per**

Regel: Ergeben die Silben **p | pf**, so schreibt man nur *pf*.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
										1	2

I. AUFGABENBLATT (E2) zur Erarbeitung

1. HINWEISE (K4/E2)

Bei multisegmentalen Konsonantengraphemen (also Konsonantengraphemen, die durch mehrere Buchstaben realisiert sind) tritt keine Konsonantenbuchstabengemination als graphische Entsprechung des Silbengelenks ein. Diese Regel betrifft die Schreibung von <pf>, <tsch>, <ch> und <sch> und dient dazu, umfängliche Wortgestalten zu verhindern. Ansonsten müsste *<waschschen> oder *<lachchen> geschrieben werden, da dies laut Silbifizierung (/vaʃ.ʃən/) eindeutig vorliegt. Diese unübersichtliche Schreibung soll verhindert werden. Es liegt hier also eine Sparschreibung vor, wie sie auch bei <st> (*stark*) oder <sp> (*spielen*) gegeben ist.

2. LÖSUNG (K4/E2)

Auf dem Spielplatz

- Links sehen Sie die Wörter mit *ch* in Silben zerlegt.
 - Schreiben Sie die Wörter richtig in die rechte Spalte.
 - Markieren Sie *ch*.

gesprochen

ch | ch

lach | chen

Fläch | che

Sach | chen

Woch | che

Brech | chen

sich | cher

geschrieben

ch

lachchenFlächeSachchenWochcheBrechchensichcher

- Auch Wörter mit *sch* werden so in Silben zerlegt.
 - Schreiben Sie die Wörter richtig in die rechte Spalte.
 - Markieren Sie *sch*.

gesprochen

sch | sch

wasch | schen

Fisch | sche

Flasch | sche

Durst lössch | schen

geschrieben

sch

wasschenFisscheFlasschelösschen

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
											1

II. AUFGABENBLATT (Ü1) zur Übung

1. HINWEISE (K4/Ü1)

Die Teilnehmenden sollen die *ck*- und *tz*-Schreibweise üben und festigen. Wörter mit *ck*-Schreibung sollen in Aufgabe 1 in Silben zerlegt werden. In Aufgabe 2 sollen Wörter mit dem Wortstamm *setzen* gebildet werden. Schließlich sollen die Teilnehmenden Wörter aus der Wortliste wählen und notieren.

2. LÖSUNG (K4/Ü1)

Silbentrennung

1. Zerlegen Sie die Wörter in Silben.

Brük ke	Brücke
Dek kel	Deckel
Jak ke	Jacke
blik ken	blicken
lek ker	lecker
drük ken	drücken

2. Bilden Sie Wörter mit *setzen*.
Schreiben Sie die Wörter auf die Linien.

hinsetzen, ansetzen, einsetzen, aussetzen, absetzen, umsetzen

3. Schreiben Sie fünf Wörter mit *ck* und fünf Wörter mit *tz* aus den Aufgaben 1 und 2.

Beispiele:

ck: Brücke, Deckel, Jacke, blicken, lecker

tz: hinsetzen, ansetzen, einsetzen, aussetzen, absetzen

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
										1	2

II. AUFGABENBLATT (Ü2) zur Übung

1. HINWEISE (K4/Ü2)

Die Teilnehmenden sollen vertiefend die *ch*- und *sch*-Schreibweise im Silbengelenk üben. Während sie im ersten Teil Wörter mit <ch> oder <sch> im Silbengelenk erkennen und notieren sollen, geht es im zweiten Teil der Übungseinheit darum, Wörter mit dem Wortbaustein *sicher* zu bilden. Dazu können das Präfix *ver-* oder verschiedene Suffixe genutzt werden.

2. LÖSUNG (K4/Ü2)

Was ist mir wichtig?

1. Es fehlen *ch* und *sch* in den Wörtern.
2. Schreiben Sie die Wörter unten auf die Linien.

l**achen**
 zusammen k**ochen**
 große Tas**chen**
 ungern abwas**chen** und wis**chen**
 (mich) **sicher** fühlen
 Sa**chen** teilen
 spre**chen** können

3. Bilden Sie Wörter mit *sicher*.
 Schreiben Sie die Wörter auf.

Sicherheit
 sich**ern**
 versich**ern**
 Versich**erung**
 sicher**lich**

III. WÖRTER- UND METHODENPOOL Zur Erweiterung der Übungsphase

→ für diese Schreibkompetenz nicht vorhanden